

Zeitung

Halle'sche Neueste Nachrichten ♦ Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die "Zeitung" erscheint an jedem Wochentag ausser Sonntagen. Der monatliche Abonnementspreis beträgt 2,60 Reichsmark, das Vierteljahr 6,50 Reichsmark, das Halbjahr 12,50 Reichsmark u. 36 Pfennig Vierteljahreshefte. Einzelhefte sind an allen Postämtern zu beziehen. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem Inhalt und der Platzzeitung. Der Anzeigenpreis ist in Reichsmark anzugeben. Die Druckkosten sind vom Anzeigengeber zu tragen.

Die Anzeigen, die im gleichen Quartal in der "Halle'schen Zeitung" erscheinen, bekommen einen besonderen Anzeigensatz. Die Anzeigen, die im gleichen Quartal in der "Halle'schen Zeitung" erscheinen, bekommen einen besonderen Anzeigensatz. Die Anzeigen, die im gleichen Quartal in der "Halle'schen Zeitung" erscheinen, bekommen einen besonderen Anzeigensatz.

Neues in Kürze.

In der Gommabehaltung des Thüringer Landtags wurde sowohl die sozialdemokratische Ministerliste als auch der demokratische Vorschlag für ein Kabinettsministerium abgelehnt. Sodann brachten die Kommunisten einen Antrag auf Landtagsauflösung ein, der auf der Tagesordnung einer neuen Sitzung erscheinen dürfte, falls nicht inzwischen der Vorschlag eines Kabinettsministeriums in veränderter Form weitere Anhänger findet.

Zu dem Angebot einer amerikanischen Finanzgruppe, 14 000 Wohnungen in Berlin zu bauen, verurteilt, das drei deutsche Gruppen sich bereit erklärt haben, unter ähnlichen Bedingungen den Wohnungsbau zu übernehmen.

In Grenzberg wurden von den Polen neun Militär- und sechs Zivilpersonen unter Spionageverdacht festgenommen. Die Verdächtigten sollen Mobilisierungspläne nach Ostpreußen geschmuggelt haben.

Wie aus Bromberg gemeldet wird, patiierten am Freitag zwei deutsche Motorfahrzeuge, die der Stromabverwaltung Breslau angehören, den Bromberger Kanal. Die Schiffe machten am Bromberger Bollwerk fest. Sie hatten, wie es international üblich ist, die deutsche Schiffsfahrgeschichte. Nach Aufforderung eines Polizeibeamten schifft sich der Transportführer genötigt, die Flaggen wieder einzusetzen. Andere deutsche Schiffe konnten bisher ohne Beanstandung ihre Flotte halten, die nicht nur den Staat bedeuten, sondern einen ehrenvollen Gruß gegenüber den anderen Staaten bedeuten.

Nach einer Bekanntmachung des Kriegskommandeurs des Reichsgebietes werden sämtliche Filme im Reichsgebiet unter Kriegspensur gestellt. Sämtliche Kinobetriebe müssen vor der Aufnahme von neuen Filmen dazu die Erlaubnis des Kriegskommandeurs einholen. Dieser Erlaubnis sind Filme, die eine politische Tendenz haben oder mit der Propaganda des Feindes zusammenhängen, ausgeschlossen. Der russische Film "Matroski" ist bereits verboten worden.

In Dänemark sind Vertreter sozialistischer Parteien zu Verhandlungen über eine durch das Tabakmonopol garantierte Anleihe eingetroffen. Bei dieser Gelegenheit verurteilt, die dänische Regierung ermäge u. a. auch den Gehalt einer Anleihe bei Deutschland, was zu einer wertvollen Besserung der jetzt unter dem Einfluss Englands sehr ungünstigen dänischen Beziehungen führen würde.

Dem neuen italienischen Botschafter in Moskau Zeratti ist auf der Fahrt von Desha nach Moskau der größte Teil seines Gepäcks gestohlen worden. Man vermutet polnische Motive für den Diebstahl.

Die kommunistischen Sozialdemokraten haben eine gerichtliche Verfügung erwirkt, auf Grund deren ein Wagen mit 10 000 Kleingewehren der für den Wehrkampf bestimmten Sozialistischen Kampfgemeinschaft "Wohlfahrt" beschlagnahmt worden ist. In dieser Schrift sollen die sozialdemokratischen Parteiführern angezeigt in einer ehrenrührigen Weise angegriffen sein.

Aus Paris wird gemeldet: Der Parteitag der Sozialisten des Seinedepartements nahm eine Entscheidung an, die sich gegen das bekannte Mitgliedergesetz der Sozialisten Paul Bourcier über die Organisation der Nation in Kriegszeiten wendet. Die Entscheidung verlangt Einberufung eines außerordentlichen Nationalkongresses in dem Augenblick, in dem das Gesetz von Senat an die Kammer zur Debatte kommen würde.

Die gestrigen Landesparteitage der französischen Sozialisten haben sich durchweg gegen eine Zusammenarbeit mit den Radikalsocialisten ausgesprochen. — Die Kandidaten für eine baldige Einberufung in Frankreich sind dadurch wesentlich vergrößert.

Der französische Kriegsminister Painleve brachte einen Gesetzentwurf in der Kammer ein, wonach alle Marschälle und Generale Frankreichs, die an dem Weltkrieg als Führer teilgenommen oder eine Armeegruppe oder Armee führten, im Falle eines Todes nach dem Tode ihres Gemahls, falls er von einem von ihren Erbenmitgliedern ausgesprochen wird. — Bekanntlich befindet sich im Smalendom das Grab Napoleons III.

Ein deutscher Entwaffnungsvorstoß.

In die stoffige Atmosphäre der vorläufigen Abklärungsverhandlungen in Genf hat die deutsche Delegation einen klugen Wind hineingebraut, indem sie den Antrag stellte, auch das Kriegsmaterial zu erfassen und zu beschränken und nicht nur die Heeresausgaben. Graf Bernstorff führte u. a. aus:

"Die indirekte Materialbeschränkung durch Verringerung des Heereshaushaltes hat den außerordentlich schweren Nachteil, das aus dem letzten Kriege herrührenden ungeheuren Materiallager zahlreicher Staaten im Heereshaushalt nicht erscheinen, da diese Lager finanzielle Aufwendungen nicht erfordern. Derartige Kriegsmaterial würde somit bei einer nur auf die Budgets beschränkte Beschränkung praktisch jeder Verminderung entgehen werden. Die Fortschritte der Zeit haben den Krieg der Menschen zu einem Kriege der Maschinen gemacht. Um so zwingender ist die Notwendigkeit einer direkten Erfassung des Kriegsmaterials."

"Ich erkläre in aller Form, daß eine Abrüstungskonvention, welche die wesentlichen Kategorien des Kriegsmaterials nicht umschließt, in der einfachen Form oder in ähnlicher Weise erfaßt, wie ich es vorgeschlagen habe, nicht als eine befriedigende Lösung angesehen werden kann. Man hat hier so oft von der öffentlichen Meinung gesprochen, die unsere Arbeiten mit Sorge und Spannung verfolgt."

Aus Paris wird gemeldet: Die Verhandlungen bilden jetzt in Polen den allgemeinen Gesprächsstoff, besonders in den parlamentarischen Kreisen, wo sich ein starker Optimismus bemerkbar macht. Sowohl in den Linien wie auch in den nationalen Kreisen ist man der Ansicht, daß die Anleihe außerordentlich leicht werden werde, da sich die Regierung bei den Verhandlungen mit den Amerikanern günstig verhalten dürfte. Alle Schritte der polnischen Delegation in Amerika fallen offensichtlich vor dem Auge der meisten Wertlosen nicht gewöhnlich, was von den Amerikanern auch wohl erkannt und rühmend ausgenutzt worden ist.

Wenn die Anleihe vielleicht letzten Endes doch scheitern sollte, so würde sie so gut wie gar keinen praktischen Nutzen bringen und wahrscheinlich die jetzt noch bestehende finanzielle Lage des Landes nur noch bedeutend verschlechtern, da sie eine unproduktive Belastung der Staatsfinanzen darstellte.

Rollen drauße langfristige Kredite für den wirtschaftlichen Aufbau. Es brauchen ferner Produkte und Investitionen ausländischer Kapitalien. Eine Stabilisierungsanleihe, als welche die jetzige gedacht ist, sei bei der gegenwärtigen ökonomischen Situation in Deutschland ein Luxus, da auch eine kurzfristige Anleihe nicht imstande sei, die allgemeine Wirtschaftsjunktur des Landes zu bessern.

Nach Mitteilungen aus zuverlässiger Quelle wird der nach Paris abgereifte Vizepräsident der Bank Polska, Kwasniewski, auf die Forderung der Amerikaner auf der Seite im Rat der polnischen Staatsbank

folgenden Kompromissoorschlag der polnischen Regierung unterbreitet: Es sollen zwei Amerikaner in den Rat der Bank Polska gewählt werden, jedoch soll nur immer einer von ihnen, und zwar vierteljährlich abwechselnd, im Rate der Bank mitarbeiten.

Kawoski über die russisch-französischen Schuldverhandlungen.

Der russische Botschafter in Paris, Kawoski, machte in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der russischen Schuldkommission dem Vertreter des Pariser "Oeuvre" Mitteilungen über den Gang der französisch-russischen Schuldverhandlungen.

Entgegen dem Dementi des Pariser Auswärtigen Amtes

erklärte Kawoski, daß die beiden Delegationen sich über den Durchschnittsbetrag, den Rußland jährlich für die Vorkriegsschuld zahlen soll und über die Zahlung der Annuitäten einig geworden seien. Als jährlichen Durchschnitt habe Rußland 60 Millionen Goldmarken angeboten, die über 20-jährige Zahlungsfrist von 62 Jahren. Auf diese Weise würden die französischen Inhaber russischer Staatspapiere bis zu 25 Prozent des Nominalbetrages

Die öffentliche Meinung will, daß die Waffen abgelegt werden. Sie werden es hierauf. Sie will nicht Unwege, sondern klare Tatsachen. Sie wird niemals verstehen, daß man zu einer Beschränkung des Kriegsmaterials nur auf Umwegen über die Beschränkung der Heeresausgaben sollte kommen können."

In der Diskussion erklärte sich der amerikanische Vertreter rückhaltlos für den deutschen Vorschlag, während Japan ihn rundweg ablehnte und Frankreich und die übrigen alliierten Kleinstaaten ihn für "praktisch unmöglich" erklärten. Der Vertreter Englands, Lord Cecil, sprach er sei über den deutschen Vorschlag "sehr erstaunt" (très frappé), aber die englische Regierung werde ihn genau prüfen, was jedoch bedeutet wie: England sieht einen Ausweg, um den schließlich abhakt zutreffen, aber den Engländern genau wie den Franzosen hilfreich unannehmen deutschen Vorschlag mit irgendeiner Scheinbegrenzung zu umgehen. Eine Einigung wurde nicht erzielt.

Inzwischen wächst in Frankreich die Mißstimmung über den Verlauf der Abrüstungsverhandlungen, weil man dort aus der Ablehnung der französischen Vorschläge durch England, Amerika und Japan immer mehr den Eindruck erhält, daß die englische Regierung in den Genfer Verhandlungen den Zweck verfolgt, Frankreichs Militärmacht zu beschränken, ohne ihre eigene Militärmacht zu schwächen.

erhalten. Es habe weiter auf die eine Seite

Kommunikationswesen im Russen.

Auf Anordnung der Pariser Untersuchungsbehörden wurden in den Kreisen der kommunikativen Dienste zahlreiche Hausdurchsuchungen vorgenommen. Die politischen Ermittlungen führten zur Aufdeckung von Spionageversuchen in den Kriegsarsenalen, besonders in dem bei Paris gelegenen Arsenal von Vincennes. Drei kommunistische Gewerkschaftsmitglieder, darunter der Sekretär des Marineheimatdienstes, wurden verhaftet. Außerdem wurden noch drei Ausländer verhaftet, deren Namen aber geheimgehalten wurden. Bei den Verhafteten wurden zahlreiche wichtige Geheimdokumente beschlagnahmt. Man rechnet mit weiteren Verhaftungen.

Ueberraschung auf den russischen Konsul in Königsberg.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurde auf den Königsberger Konsul der Sowjetrepublik, Kantor, ein Ueberraschungsbesuch. Er wurde in der Straße von einer Anzahl Männern umringt und erhielt einen Stoß über den Kopf. Auf die Hilferufe eilte Schulpolizei herbei und verhaftete etwa 30 Personen. Wie sehr bald ermittelt werden konnte, ist an dem Ueberraschungsbesuch eine Person beteiligt, und zwar der Hauslehrer Boris Begel, der deutscher Staatsangehöriger ist, früher aber in Rußland wohnte. Die Festgenommenen hatten an einer nationalsozialistischen Versammlung teilgenommen und besanden sich auf dem Nachhausewege. Der Hauslehrer Begel gehört nicht mehr der nationalsozialistischen Partei an, obwohl er an der Versammlung teilgenommen hatte. Die Verletzungen des russischen Konsuls sind nicht ernstlicher Natur.

Französische Anmachungen in Trier.

Aus Trier wird gemeldet: der General Kommandeur der 4. Kavalleriedivision, der zum Kommandierenden General des 33. Armeekorps ernannt wurde, ist aus seiner Wohnung in der Paulinstrasse in die Wohnung seines Vorgängers, Chalosse, übergesiedelt. Auf diesem Anlaß bildeten Truppen in einem Gebäude am der Paulinstrasse die Kommande bis zum Quartier in der Chalkasse Spalter. Die genannten Störchen mußten um 8.55 Uhr bis zur Beendigung des Manövers um 8.20 Uhr bis zum Fußgänger- und Wagenverkehr freigegeben werden. Ebenfalls durften die Straßenbahnlinien in der Nordallee und Paulinstrasse während dieser Zeit nicht verkehren. Zur Abfertigung wurden aus über 200 deutsche Polizeiträfte herangezogen.

Der lächerliche Aufwand drückt die ganze Einseitigkeit der französischen Militäraus: Den Bodens muß man einmal so recht zeigen, wer im Rheinort zu bestimmen hat."

Das englische Gewerkschaftsgesetz.

Von unserem Londoner Vertreter.

Die englische Regierung hat jetzt nach drei verfehlenden Richtungen hin die Offensive ergriffen. Auch werden die gegen Gewerkschaften und China im Innern neuen Gewerkschaften. Der nunmehr vorliegende Text des vorgelegten neuen Gewerkschaftsgesetzes bemerkt, daß auch bei dieser Maßnahme, wie bei den anderen politischen Aktionen, die Extremisten im Kabinett und in der konservativen Partei den Ton angeben haben. Der Entwurf geht in seinen Bestimmungen weit über das hinaus, was selbst einzelne konservative Arbeitgeber für ratsam gehalten hätten. Nicht wenige Arbeitgeber sind der Meinung, daß die Einführung drastischer Beschränkungen der Gewerkschaftsprivilegien gerade im jetzigen Augenblick, wenige Monate nach dem Zusammenbruch des Generalstreiks

ein gemäßigtes Experiment

und geeignet sei, die inzwischen eingetretene Verwirrung in der Industrie wieder in ihr Gegenteil zu verhandeln. In der Tat findet das Gesetz, das der Arbeitmarkt etwas hat, nichts Gutes an. Durch die Regeln der Labour Party und der Arbeiterorganisationen geht ein Aufbruch. Die Bill hat Gemäigte und Radikale in der Partei und in den Gewerkschaften in eine neue Einheitsfront anlangem. Mr. Thomson bis Cook lautet die Parole: Kampf bis zum Überleben gegen dieses Gesetz! McDonnald garantiert gegen dieses Gesetz! Ein gerichtlicher Ausschuss der Massenkomplex, der 14 monatlich wurde. Abenteurer, der Hauptziele McDonnalds in der Partei, droht mit Repressalien, wenn die Labour Party wieder aus Ruhezustand kommt. Thomson hat sich mit dem Druck der Partei

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

erschaffen. Es habe weiter auf die eine Seite

Wiederholungs-Prozess angesetzt werden. Die Arbeit des Schlichters wird durch eine Unterabteilung der Kommission, die aus dem Rat der Arbeitgeber besteht, während zum Beispiel ein Kommissionsmitglied als arbeitsfähig gilt, die die Kompromissmöglichkeiten nach wie vor enthält.

Die Debatte Paris und die Gewerkschaften schloß sich an einer Protestkampagne gegen die Regierung an, die sich auf den Versuch bezog, die Regierung mit ihrer erdrückenden Unternehmerratsmehrheit das Gesetz durchzudringen. Es wird große Reden und Gegenreden und wohlgeleitete harte Worte gegen die Regierung im Hinblick auf die Regierung gefordert, die sich in ungenügender Weise auf ihre erdrückende Unternehmerratsmehrheit bezogen hat.

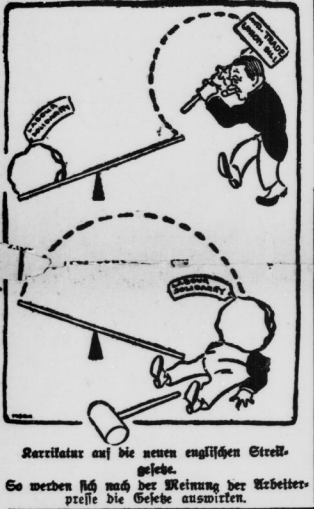
Über was auch immer das Schicksal der Regierungsorte im Innern: Die Ausweisungen im Lande sind noch nicht abgeschlossen. Wenn das neue Gesetz lediglich den Generalstreik als illegal erklärt hätte, so wäre vielleicht die Wirkung aus dem Keil der industriellen und vornehmlich der politischen Kräfte der Arbeiterbewegung nicht einseitig gewesen. Aber der Entwurf geht weiter und stellt bei jeder ziemlich engen Formulierung des Erlaubten und Verbotenen die Entscheidung über das, was gesetzlich und was ungesetzlich ist, zum großen Teil in das Ermessen des einzelnen Richters. Diese Konzeption in der Regierung ist es, die die liberale Fraktion als einen unklugen Akt der Regierung darstellt.

Die Debatte Paris und die Gewerkschaften schloß sich an einer Protestkampagne gegen die Regierung an, die sich auf den Versuch bezog, die Regierung mit ihrer erdrückenden Unternehmerratsmehrheit das Gesetz durchzudringen. Es wird große Reden und Gegenreden und wohlgeleitete harte Worte gegen die Regierung im Hinblick auf die Regierung gefordert, die sich in ungenügender Weise auf ihre erdrückende Unternehmerratsmehrheit bezogen hat.

Über was auch immer das Schicksal der Regierungsorte im Innern: Die Ausweisungen im Lande sind noch nicht abgeschlossen. Wenn das neue Gesetz lediglich den Generalstreik als illegal erklärt hätte, so wäre vielleicht die Wirkung aus dem Keil der industriellen und vornehmlich der politischen Kräfte der Arbeiterbewegung nicht einseitig gewesen. Aber der Entwurf geht weiter und stellt bei jeder ziemlich engen Formulierung des Erlaubten und Verbotenen die Entscheidung über das, was gesetzlich und was ungesetzlich ist, zum großen Teil in das Ermessen des einzelnen Richters. Diese Konzeption in der Regierung ist es, die die liberale Fraktion als einen unklugen Akt der Regierung darstellt.

Die Debatte Paris und die Gewerkschaften schloß sich an einer Protestkampagne gegen die Regierung an, die sich auf den Versuch bezog, die Regierung mit ihrer erdrückenden Unternehmerratsmehrheit das Gesetz durchzudringen. Es wird große Reden und Gegenreden und wohlgeleitete harte Worte gegen die Regierung im Hinblick auf die Regierung gefordert, die sich in ungenügender Weise auf ihre erdrückende Unternehmerratsmehrheit bezogen hat.

Über was auch immer das Schicksal der Regierungsorte im Innern: Die Ausweisungen im Lande sind noch nicht abgeschlossen. Wenn das neue Gesetz lediglich den Generalstreik als illegal erklärt hätte, so wäre vielleicht die Wirkung aus dem Keil der industriellen und vornehmlich der politischen Kräfte der Arbeiterbewegung nicht einseitig gewesen. Aber der Entwurf geht weiter und stellt bei jeder ziemlich engen Formulierung des Erlaubten und Verbotenen die Entscheidung über das, was gesetzlich und was ungesetzlich ist, zum großen Teil in das Ermessen des einzelnen Richters. Diese Konzeption in der Regierung ist es, die die liberale Fraktion als einen unklugen Akt der Regierung darstellt.



Parlament auf die neuen englischen Streitkräfte die Befehle auswirken.

Wiederholungs-Prozess angesetzt werden.

Die Arbeit des Schlichters wird durch eine Unterabteilung der Kommission, die aus dem Rat der Arbeitgeber besteht, während zum Beispiel ein Kommissionsmitglied als arbeitsfähig gilt, die die Kompromissmöglichkeiten nach wie vor enthält.

Die Debatte Paris und die Gewerkschaften schloß sich an einer Protestkampagne gegen die Regierung an, die sich auf den Versuch bezog, die Regierung mit ihrer erdrückenden Unternehmerratsmehrheit das Gesetz durchzudringen. Es wird große Reden und Gegenreden und wohlgeleitete harte Worte gegen die Regierung im Hinblick auf die Regierung gefordert, die sich in ungenügender Weise auf ihre erdrückende Unternehmerratsmehrheit bezogen hat.

Über was auch immer das Schicksal der Regierungsorte im Innern: Die Ausweisungen im Lande sind noch nicht abgeschlossen. Wenn das neue Gesetz lediglich den Generalstreik als illegal erklärt hätte, so wäre vielleicht die Wirkung aus dem Keil der industriellen und vornehmlich der politischen Kräfte der Arbeiterbewegung nicht einseitig gewesen. Aber der Entwurf geht weiter und stellt bei jeder ziemlich engen Formulierung des Erlaubten und Verbotenen die Entscheidung über das, was gesetzlich und was ungesetzlich ist, zum großen Teil in das Ermessen des einzelnen Richters. Diese Konzeption in der Regierung ist es, die die liberale Fraktion als einen unklugen Akt der Regierung darstellt.

Über was auch immer das Schicksal der Regierungsorte im Innern: Die Ausweisungen im Lande sind noch nicht abgeschlossen. Wenn das neue Gesetz lediglich den Generalstreik als illegal erklärt hätte, so wäre vielleicht die Wirkung aus dem Keil der industriellen und vornehmlich der politischen Kräfte der Arbeiterbewegung nicht einseitig gewesen. Aber der Entwurf geht weiter und stellt bei jeder ziemlich engen Formulierung des Erlaubten und Verbotenen die Entscheidung über das, was gesetzlich und was ungesetzlich ist, zum großen Teil in das Ermessen des einzelnen Richters. Diese Konzeption in der Regierung ist es, die die liberale Fraktion als einen unklugen Akt der Regierung darstellt.

Über was auch immer das Schicksal der Regierungsorte im Innern: Die Ausweisungen im Lande sind noch nicht abgeschlossen. Wenn das neue Gesetz lediglich den Generalstreik als illegal erklärt hätte, so wäre vielleicht die Wirkung aus dem Keil der industriellen und vornehmlich der politischen Kräfte der Arbeiterbewegung nicht einseitig gewesen. Aber der Entwurf geht weiter und stellt bei jeder ziemlich engen Formulierung des Erlaubten und Verbotenen die Entscheidung über das, was gesetzlich und was ungesetzlich ist, zum großen Teil in das Ermessen des einzelnen Richters. Diese Konzeption in der Regierung ist es, die die liberale Fraktion als einen unklugen Akt der Regierung darstellt.

Deutschnationale Kulturtagung.

In einer am vergangenen Freitag abgehaltenen Tagung der Deutschen Nationalen Kulturtagung in Berlin wurde am Sonntag das kommende Reichstagsjahr diskutiert. In einer Rede sprach der Reichstagspräsident über die Grundvorstellungen, welche dem deutschnationalen Standpunkt in dem Gesetz zu erheben seien. Bei einer anschließenden Aussprache ergab sich, daß der Reichstagspräsident Dr. v. Helmreich am Sonntag in längerer Ausführungen.

Der Referent des Reichstagspräsidenten Dr. v. Helmreich, Dr. v. Helmreich, betont, daß die Erklärung der Reichstagsregierung zum letzten Reichstagsjahr die Grundlage der Reichstagsregierung seien. Die drei Grundvorstellungen sind: die Einheitsverwirklichung, die Gleichberechtigung und die Gleichberechtigung der Bevölkerung mit den Grundgesetzen der Reichstagsregierung, insbesondere die Gleichberechtigung des Reiches, erteilt werden.

Der Parteivorstand des Reichstags

Der Parteivorstand des Reichstags hat am Sonntag eine Sitzung abgehalten, an der die Mitglieder des Reichstagspräsidenten Dr. v. Helmreich teilnahmen. In dieser Sitzung wurden die Vorbereitungen für die bevorstehende Kulturtagung besprochen.

Der Parteivorstand des Reichstags hat am Sonntag eine Sitzung abgehalten, an der die Mitglieder des Reichstagspräsidenten Dr. v. Helmreich teilnahmen. In dieser Sitzung wurden die Vorbereitungen für die bevorstehende Kulturtagung besprochen.

Eine Niederlage der Kantonesen.

Die Nordarmee überreicht den Jonakis. — Ein englisches Korps hat sich in die Hände gegeben.

Die Nordarmee überreicht den Jonakis. — Ein englisches Korps hat sich in die Hände gegeben.

Die Nordarmee überreicht den Jonakis. — Ein englisches Korps hat sich in die Hände gegeben.

Amerikanische Missionare gegen England.

Ein Ausfall in Washington. Die amerikanische Missionarische Bewegung in England.

Ein Ausfall in Washington. Die amerikanische Missionarische Bewegung in England.

Ein Ausfall in Washington. Die amerikanische Missionarische Bewegung in England.

Russische Anklage gegen England.

Ein Ausfall in Moskau. Die russische Anklage gegen England.

Ein Ausfall in Moskau. Die russische Anklage gegen England.

Ein Ausfall in Moskau. Die russische Anklage gegen England.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Entschiebung.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Ruhe vor dem Sturm in Rumänien.

Ein Ausfall in Bukarest. Die rumänische Lage.

Ein Ausfall in Bukarest. Die rumänische Lage.

Ein Ausfall in Bukarest. Die rumänische Lage.

Ein englischer Journalist aus Rumänien ausgewiesen.

Der Korrespondent des 'Daily Express' in Rumänien ist ausgewiesen worden. Die rumänische Regierung hat ihn ausgewiesen.

Der Korrespondent des 'Daily Express' in Rumänien ist ausgewiesen worden. Die rumänische Regierung hat ihn ausgewiesen.

Der Korrespondent des 'Daily Express' in Rumänien ist ausgewiesen worden. Die rumänische Regierung hat ihn ausgewiesen.

Die Niederlage der Kantonesen.

Die Nordarmee überreicht den Jonakis. — Ein englisches Korps hat sich in die Hände gegeben.

Die Nordarmee überreicht den Jonakis. — Ein englisches Korps hat sich in die Hände gegeben.

Die Nordarmee überreicht den Jonakis. — Ein englisches Korps hat sich in die Hände gegeben.

Amerikanische Missionare gegen England.

Ein Ausfall in Washington. Die amerikanische Missionarische Bewegung in England.

Ein Ausfall in Washington. Die amerikanische Missionarische Bewegung in England.

Ein Ausfall in Washington. Die amerikanische Missionarische Bewegung in England.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Entschiebung.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Die russische Anklage gegen England. Ein Ausfall in Moskau.

Ruhe vor dem Sturm in Rumänien.

Ein Ausfall in Bukarest. Die rumänische Lage.

Ein Ausfall in Bukarest. Die rumänische Lage.

Ein Ausfall in Bukarest. Die rumänische Lage.

Ein englischer Journalist aus Rumänien ausgewiesen.

Der Korrespondent des 'Daily Express' in Rumänien ist ausgewiesen worden. Die rumänische Regierung hat ihn ausgewiesen.

Der Korrespondent des 'Daily Express' in Rumänien ist ausgewiesen worden. Die rumänische Regierung hat ihn ausgewiesen.

Der Korrespondent des 'Daily Express' in Rumänien ist ausgewiesen worden. Die rumänische Regierung hat ihn ausgewiesen.

Die Niederlage der Kantonesen.

Die Nordarmee überreicht den Jonakis. — Ein englisches Korps hat sich in die Hände gegeben.

Die Nordarmee überreicht den Jonakis. — Ein englisches Korps hat sich in die Hände gegeben.

Die Nordarmee überreicht den Jonakis. — Ein englisches Korps hat sich in die Hände gegeben.

Amerikanische Missionare gegen England.

Ein Ausfall in Washington. Die amerikanische Missionarische Bewegung in England.

Ein Ausfall in Washington. Die amerikanische Missionarische Bewegung in England.

Ein Ausfall in Washington. Die amerikanische Missionarische Bewegung in England.

Aus der Stadt Halle

Piep, piep.

Piep hieß der muntere Vogel, ein kleiner gelber Kanarienvogel, der diebling der Familie...

„Dolen Sie doch mal Gals, Herr Nachbar,“ höhnte ein Zugvauer. „Den haben die Sperlinge tot,“ unkte ein Anderer.

„Gogleich löste sich ein besetzter Mann aus der Menge, ging hinein ins Haus und kletterte auf den Dachstuhl...“

„Run, wie steht's mit den fünf Mark?“ mahnte schließlich in aller Trauer und Betrübnis der Fremde.

„Fünf Mark? Kamoh! wenn Sie mit den Vogel heim wiedergebärt hätten!“

Der Fremde wurde sehr energisch und die Menge nahm gegen den Vogelmann Partei.

„Das Urteil nehme ich nicht an, nie und nimmer!“ erklärte der ehemalige Vogelbesitzer...

„Das Urteil nehme ich nicht an, nie und nimmer!“ erklärte der ehemalige Vogelbesitzer...

„Das Urteil nehme ich nicht an, nie und nimmer!“ erklärte der ehemalige Vogelbesitzer...

„Das Urteil nehme ich nicht an, nie und nimmer!“ erklärte der ehemalige Vogelbesitzer...

„Das Urteil nehme ich nicht an, nie und nimmer!“ erklärte der ehemalige Vogelbesitzer...

„Das Urteil nehme ich nicht an, nie und nimmer!“ erklärte der ehemalige Vogelbesitzer...

gleicher mit dieser Armbinde ausgerüstet. Fahrgesührer werden gebeten, die nötige Rücksicht auf die gefangenommenen Personen zu nehmen.

Langsames Fallen der Coale.

Im Laufe des Sonabends ist der Fluß doch noch um 2 Zentimeter gesunken. Das Wasserstands mit 4.22 Meter...

Die Scheife Kratza polierstein Schleppdampfer Anhalt bergwärts; Schiffer Winklerfeld, Gerich und Schulte mit Stückgut bergwärts...

Zwei Selbstmorde.

Am Sonabendend spielte sich auf dem Bahnhöf Kratza ein entsetzlicher Vorgang ab. Ein etwa fünfzigjähriges Mädchen...

Der die Tote ist, weiß man nicht. Sie trug feinerleie Reklamationspapiere bei sich. Es wird erzählt, daß sie sich schon dort den ganzen Tag über mit einigen Unterredungen im Wartsal aufgehalten habe.

Sonabend mittags schoß sich der Bierfahrer Otto Krauß, 36 Jahre alt, in den Fluß...

Der neue Leiter der Stadtmission. Der neue Leiter der Stadtmission ist Pastor Edward Juhl...

Vom neuen Lufthafen. Am 18. April wird der neue Flughafen bei Schönebeck eröffnet. Alle Linien, die bisher nach Halle-Neustadt führten...

Verkehrshilfszeichen für Blinde. Um gegen die Gefahren des immer mehr ansteigenden Verkehrs geschützt zu sein...

Verkehrshilfszeichen für Blinde. Um gegen die Gefahren des immer mehr ansteigenden Verkehrs geschützt zu sein...

Verkehrshilfszeichen für Blinde. Um gegen die Gefahren des immer mehr ansteigenden Verkehrs geschützt zu sein...

Verkehrshilfszeichen für Blinde. Um gegen die Gefahren des immer mehr ansteigenden Verkehrs geschützt zu sein...

Verkehrshilfszeichen für Blinde. Um gegen die Gefahren des immer mehr ansteigenden Verkehrs geschützt zu sein...

Verkehrshilfszeichen für Blinde. Um gegen die Gefahren des immer mehr ansteigenden Verkehrs geschützt zu sein...

Verkehrshilfszeichen für Blinde. Um gegen die Gefahren des immer mehr ansteigenden Verkehrs geschützt zu sein...

Verkehrshilfszeichen für Blinde. Um gegen die Gefahren des immer mehr ansteigenden Verkehrs geschützt zu sein...

Verkehrshilfszeichen für Blinde. Um gegen die Gefahren des immer mehr ansteigenden Verkehrs geschützt zu sein...

7. Damburg - Magdeburg - Halle - Leipzig (an Halle 11.20 U., in umgekehrter Richtung an Halle 3.45 U.); ...

Jahresmarktrummel.

Die Marktleute haben eine schöne Mode hinter sich. Immer Regen und immer Regen...

Über der Himmel, der anfangs so freundlich über dem Jahrmartztreiben stand, blieb nicht ungetrübt...

Da ist den Marktleuten zu wünschen, daß ihnen für den Rest des Frühjahrmartzes, der vom Magistat bis Mittwoch abend 6 U. ngeöffnet ist, noch trockenes warmes Wetter besetzt sein möge.

Heute früh bemerkte ein Polizeibeamter, daß in einer Wärfchenbude auf dem Jahrmartztreiben Feuer ausgebrochen war.

Brand-Gedächtnisfeier. Zur 200. Wiederkehr des Todesages August Hermann Franckes am 8. Juni sind für Halle folgende Veranstaltungen geplant...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Der Tabak im Tempel der Justitia. Der Tabak war früher im Tempel der Justitia streng verboten. Auf den Gängen und in den Treppenhäusern...

Zum Osterfest! Richard Poetzsch, Halle a. S. Versand frei Haus. Große Ulrichstraße 10. Fernsprecher 29240.

Poetzsch Kaffee in täglich frischer Röstung. Richard Poetzsch, Halle a. S. Versand frei Haus. Große Ulrichstraße 10. Fernsprecher 29240. Die Oestermischung auf Wunsch in den beliebten Kaffeedosen.

Verbesserung unserer Straßen. Unter Tiefbauamt hat ein großzügiges Programm, um die Straßen, die Jahre hindurch recht vernachlässigt sind, zu verbessern.

Im Plenum wird der Etat des Tiefbauamts demnach stark umfritten werden. Die wichtigsten Verhandlungen im Bauausschuß ergeben, es scheint der Etat den Einkommens, insbesondere der Kommunalen, noch zu gering bemessen.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Neuegestaltung des Riebsplatzes gefordert werden, abstrichern. Bei den Verhandlungen wies der Delegiert darauf hin, daß Halle für seine Straßen unbedingt jetzt Opfer bringen müßte.

Architektur und Raumerlebnis.

Dr. Scharf, der Direktor des holländischen Städtlichen Museums für Kunst und Kunstgeschichte, identische am vergangenen Freitagabend im Rundsaal der Wohnung eines großen Hörers...

Raum — was ist Raum? Der große Belletrist, Kunsthistoriker, Kunstschriftsteller, Kunstkritiker, Kunsthistoriker, Kunstschriftsteller, Kunstkritiker, Kunsthistoriker, Kunstschriftsteller, Kunstkritiker...

Das Dr. Scharfs Institut ist Raum ohne feste Grenzen nicht denkbar; wo überprüfbar ist auch unheimlich Gefühl im „Raumraum“...

Unter Verstand flammert sich an den Gegenstand; Raum, Raumerlebnis ist Gefühlslage und darum heute ein seltenes Ding. Wir finden es...

Mittelmittel und schiefliche Grasmale, Spinnweben und romanische Dome zeigen sich im Bild und behäutigen, erhabene und unheimliche...

Bonaparte.

Schauspiel in 4 Akten von Fritz von Unruh. Eröffnung der Stadttheater Halle.

In der ersten Pause schon erklärte ein Napoleonenerklärer dem Entzückung...

Bei der nächsten Aufführung mühte man sich als Schauspieler in Treuehaftigkeit mit dem Namen...

Ein hartes Urteil über Unruh's Schauspiel. Aber mit Furchen: wenn es auch nicht allen Beifall...

lo wird es doch nur wenige gegeben haben, die dieses Schauspiel nicht als ein hohes, außergewöhnliches...

Selbst die Nebenpersonen, der flüchtig gewordene Diplomat Tallavand, die eintönigen großen Revolutionäre...

Den Mittelmitteln konnte man es daher auch bei dem besten Willen nicht verargen, daß es ihnen nicht gelang, dem hohen Seitenanhang die Inbitt zu geben...

Gedenktag der Cröllwitz-Lettiner Fiskuserrichtung.

Am Sonntagabend beging die Cröllwitz-Lettiner Fiskuserrichtung in Lettin im Goldhaus „zur guten Quelle“...

Die Decke des Saales war in symbolischer Weise mit Hirschen bespannt, die Namen der Fiskuserrichtungen...

Nach Eintritt in den offiziellen Festteil nahm Herr Dr. Schöler, Lettin, mit herzlichem Worten...

Dann folgte die „Gratulationsrunde“ ein, bei der vor allem der Jubilar Herr Großmann...

wurde. Ein Prolog einer Entlein ging den Ergrünen voraus. Die Ansprach, die von großer Achtung und Liebe für Herrn Großmann...

Ein Umzug aller Festteilnehmer durch Lettin unter Antritt der holländischen Bergkapelle...

Winterabstiebsommers der H. R. C.

Im holländischen Aderklub ist es Tradition, daß mit dem Einzug des Frühlings ein Fest der Freude...

Wintertage der Gastwirte.

Der diesjährige Provinzialverbandstag der Gastwirte der Provinz Sachsen findet im den Tagen vom 2. bis 4. Mai hier in Halle statt.

Provinzialtag der Gastwirte.

Der diesjährige Provinzialverbandstag der Gastwirte der Provinz Sachsen findet im den Tagen vom 2. bis 4. Mai hier in Halle statt.

Am 2. Mai ist Empfang der auswärtigen Gäste.

am dem Hauptbahnhofe, Delegierten-Versammlung im Deutschen Gesellschaftsaal und Begrüßungsabend in Brunnens Hofweg.

Blumen, die sich nicht vertragen. Es gibt Blumen, die sich nicht vertragen und einander beschaden.

Schlägerien. Sonntag früh entfiel auf dem Jahrmart zwischen drei Personen eine Schlägerei in der Gesellschaftslokalität...

Die Arbeitsgemeinschaft für den Erlaß von Kriegsgeldern und Verbringungsloosen, die den Kampf der Inflation...

Ballspiel-Theater. Für den Karfreitag hat die Direktion des Theatervereins den Deutschen Klub...

Vereinsnachrichten.

Deutscher Verband. Mittwoch, den 13. April, um 8 1/2 Uhr, im Neumarktshörsaal...

Deutscher Verband.

Deutscher Verband. Mittwoch, den 11. April 1927 befindet sich die Gesellschaft des Ortsvereins im Saal der...

Eigenum und Betrag: Soale, Heitungs, Gesellschaft m. b. H. Drud: Otto, Oebel, Gesellschaft m. b. H.

Advertisement for Dr. Oetker's Bismarck Bunsen. Includes an illustration of a woman and a child, and the text: 'Ich bringe Dir ein Osterei, das schönste, das ich fand! Da bist entzückt, ich seh's Dir an, da - nimm es in die Hand...'.

Vertical text on the far right edge of the page, containing various notices and advertisements.

Braunkohlen-Ferngasverföhrung.

Gründung einer Studien-Gesellschaft. An alle größten Gesellschaften des mittel-deutschen Braunkohlenbergbaus ist, wie wir hören, eine Einladung zur Gründung einer Studien-Gesellschaft ergangen.

Die wir weiter dazu erfahren, soll die Gründung vorläufiglich am 26. April unter der Firma Braunkohlengas-W.G. mit einem Aktienkapital von zunächst 2 Millionen RM. erfolgen.

Die amerikanische Klage gegen das Kalifornien.

Wie wir aus Kreisen des Bundesgerichtes hören, führt die Klage gegen die deutschen und kanadischen Raffinerien darauf, daß einmal die deutschen und die kanadischen Raffinerien am 29. Dezember 1926 eine Vereinbarung trafen, die die Preisfestsetzung regelte, und daß außerdem eine gemeinsame Preisliste für die Raffinerien in Amerika erlassen worden sollte.

Eine Erklärung Geheimrat Kemper.

Auf Anfrage erklärte Geheimrat Kemper, daß die Kalifornien-Klage die Errichtung einer amerikanischen Preisstelle gegen die deutschen Raffinerien nicht bezweckt, sondern nur die Klärung des Verhältnisses zwischen der amerikanischen und der deutschen Raffinerie zu bezwecken hat.

Verkaufschluß des oberdeutschen Eisentufes.

Die in der Vereinigte Oberdeutsche Eisentuff-Fabrikation A.-G. zusammengeschlossenen Gesellschaften Oberdeutsche Eisentuff-Fabrikation A.-G. und Domersmarktühle liefern ihre erste Gemeinschaftsabrechnung für 1926/27 vor. Bei einem Rohgewinn von 3,5 Mill. RM. ist ein Verlust von 295,755 M. zu erwarten.

Justiz-Duz-Preise.

Der zum 30. April einzuberufende Generalversammlung der Duz-Automobilwerke A.-G. in Leipzig-Nahren soll ein Justizantrag mit der Preisfotomeren A.-G. in Chemnitz vorgelegt werden, monach das Vermögen der Duz-Automobilwerke als Ganzes unter die Haftung der Liquidation mit 33,1 Mill. M. zu veräußern wird.

Berliner Börsenkurse vom 9. April.

Table with columns for Deutsche Anleihe, Bankaktien, Industrieaktien, Schiffbauaktien, and Braunkohlenaktien, listing various stocks and their prices.

Deutschlands Unabhängigkeit vom Weltmarkt.

Die Ernährung gesichert. Aufnahme der Rohstoffe verlässlicher.

Die Vereinigung für Handel und Industrie bei der Deutschen Volkspartei veranlaßte im Hotel 'Pflanze' einen Vortragsabend, auf dem der Abgeordnete Dr. Klotzmann über die 'Neuen Weltbeziehungen der Deutschen Volkspartei' sprach.

Deutschland habe bereits durch Intensivierung seiner Landwirtschaft seine Grenzen betritt überschreiten können, daß es seine menschlichen Ernährung schon heute vom Ausland unabhängig sei.

Die überdeutschen Generalversammlung der Braunkohlen- und Steinkohlenwerke A.-G. (Bubias) in Berlin.

In der überdeutschen Generalversammlung der Braunkohlen- und Steinkohlenwerke A.-G. (Bubias) in Berlin, machte der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Oppenheimer, aufstrebende Mitteilungen über die Einmündung des Kapitales mit der 'Ase-Bergbau-A.G.'. Die Ase-Bergbau-A.G. hat die Vereinigungsangelegenheiten in ihrer Organisation als 'Allgemeine Aktionärsgesellschaft' eine Erweiterung der Lagerordnung der 'Ase-Bergbau-A.G.' am 28. April um folgende Punkte beantragt und durchgeführt.

Vorkurse der Berliner Börse vom 11. April.

Table listing various stocks and their prices, including Bergmann, Farbindustrie, Laurahütte, and others.

Hallescher Bankverein.

Annahme der Geschäftsberichte vor. Die Geschäftsberichte des Hallescher Bankvereins für den Zeitraum vom 1. 1. 1926 bis zum 31. 3. 1926 sind am 11. April 1927 in der Generalversammlung angenommen.

Städtische Devisenkurse vom 9. April 1927.

Table listing exchange rates for various currencies, including Dollar, Gold, and others.

Waghebücker Zuckermarkt vom 9. April.

Die auf den 6. April berechnete Großhandelsinhaber des Statistischen Reichsamts war mit 134,9 gegenüber der Vormode (135,0) nahezu unverändert. Die Agrargruppen haben um 0,4 v. H. auf 135,9 zugenommen und die Rationalwirtschaften um 1,2 v. H. auf 125,9 nachgegeben.

Städtische Staatsanleihe.

Für die Städtische Staatsanleihe ist das Konjunktur-Billie mit, das bis letzten 50 Mill. der 100-Mill.-Anleihe übernehmen soll. Geplant ist für das Jahr 1927 ein Anleihebetrag von 100 Mill. Reichsmark.

Städtische Staatsanleihe.

Table listing various stocks and their prices, including Rhein-Brand, Rhein-Chamotte, and others.

Städtische Staatsanleihe.

Die Montagsbörse eröffnete freundlich und teilweise feil. Größere Geschäftsmägen und einigen Spezialpapieren. Interesse bestand an den Berliner Werten für Ultimatum.

Berliner Produktienmarkt vom 11. April 1927.

Safer gut 235-241, mittel 225-234, Geflügel auf 245-260, Wintergerste auf 225-235, Futterweizen 275-285, gelber Patatamas 150-180, Weizenberken 320-330, Roggenfleisch 155-159, Weizenfleisch 155-159, Weizen: Juni 260, September 265; Roggen: Juni 245, September 226,75.

Städtische Devisenkurse vom 9. April 1927.

Table listing exchange rates for various currencies, including Dollar, Gold, and others.

Berliner Schlachtkörpermarkt vom 9. April.

Auftrieb: 2815 Schweine, darunter 1050 Schonen, 623 Bullen, 1461 Röhre und Gärten, darunter 8000 Röhre, 7493 Schonen, 15 064 Schweine, 364 Auslandschweine. Preise für 50 Kilogramm Lebendgewicht in Wien: Schonen: 1. Klasse 67-67, 2. Klasse 67-67, 3. Klasse 67-67.

Waghebücker Zuckermarkt vom 9. April.

Die auf den 6. April berechnete Großhandelsinhaber des Statistischen Reichsamts war mit 134,9 gegenüber der Vormode (135,0) nahezu unverändert. Die Agrargruppen haben um 0,4 v. H. auf 135,9 zugenommen und die Rationalwirtschaften um 1,2 v. H. auf 125,9 nachgegeben.

Städtische Staatsanleihe.

Table listing various stocks and their prices, including Rhein-Brand, Rhein-Chamotte, and others.

Neues vom Tage

Ein Dampfer voller Königinnen.

Auf der Reise nach U. S. A.

Die für den internationalen Schönheitswettbewerb in Colchester gewählten Schönheitskönigin von Frankreich, Demaiselle Roberte Gules, hat gestern nachmittags Paris verlassen um sich am Abend in Havre nach Amerika einschiffen. Im gleichen Zuge reisten die Schönheitsköniginnen von Italien und Luxemburg, die gestern in Paris eingetroffen waren. Bei der Zwischenlandung in Porto werden ferner die spanische und portugiesische Schönheitskönigin an Bord des Dampfers gehen.

Ein gefährlicher Seemann.

Das Schmutzgericht Kiel verurteilte im Oktober vorigen Jahres den Seemann August Hoffmann wegen Zuhälterei, Mordversuch und wegen verächtlichen Zuhälterei zu 15 Jahren Zuchthaus. Hoffmann war aus dem Zuchthaus entlassen und verhöfste sich sofort wieder eine Witwe, um auf Ertragen zu arbeiten. Zunächst launete er einen Mordplan auf, der aber nie stattgefunden hat. Hoffmann ist jedoch verurteilt worden.

Als am nächsten Tage ein Gendarmeriebeamter Hoffmann festnehmen wollte, eröffnete dieser gegen ihn das Feuer. Ein Gendarm wurde verwundet, ein anderer wurde getötet. Hoffmann wurde verurteilt zu 10 Jahren Zuchthaus. Hoffmann wurde ferner verurteilt zu 10 Jahren Zuchthaus.

Katzenfall der Himmelskinder in Spa Maria.

Spa Maria, die aus Berlin in Hamburg eingetroffen war, um in einigen Schiffsplätzen aufzutreten, erlitt Freitagabend mit ihrem Gatten, dem Pianisten Felix, einen Katzenfall. Ein Verunfalltunger fuhr so heftig gegen ihr Auto, daß dieses umschlug. Die Künstlerin zog sich erhebliche Kopfverletzungen und einen Schlüsselbeinbruch zu. Sie mußte in das Krankenhaus überführt werden. Ihr Mann blieb unverletzt.

Um das abgehackte Bein.

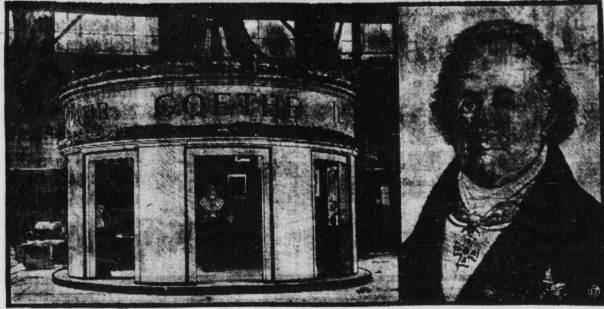
Urteilsverhandlung im Marschhof. — Freispruch im Hauptausgangspunkt. — Schwere Verlesungen wegen der anderen Beine.

Am Sonnabend, abends 7 Uhr, wurde in Wien in dem großen Verhörsraum Marschhof, der sich befindet, um eine Verhörsraumsumme von mehreren hunderttausend Marschhof zu erlangen, vorläufig ein langes Bein abgehackt haben sollte, das Urteil gesprochen. Marschhof und seine Frau Martha wurden von der Anklage des Verhörsraumsumme freigesprochen, dagegen wegen der Verleumdung zweier Ärzte des Wölbinger Krankenhauses, an dem abgehackte Bein herummanipuliert zu haben, und wegen Verleitung eines Dieners des Krankenhauses zu falschen Zeugnisaussagen verurteilt, und zwar wurde Marschhof zu vier Monaten schweren Kerker, verurteilt durch einen Tag Dunkelhaft in jedem Monat, Martha Marschhof zu drei Monaten schweren Kerker, verurteilt durch einen Tag harten Lagers in jedem Monat, verurteilt. Die Schwester der Frau Marschhof wurde wegen Beihilfe zu drei Monaten schweren Kerker befristet verurteilt. Der Spitaldiener wurde zu sechs Wochen schweren Kerker befristet verurteilt.

Schwere Gewitter in Schönen.

In der Nacht ging ein schweres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen und Graupelregen nieder, das die Richtung von Westen nach Osten nahm. Ein schweres Gewitter, verbunden mit harten Schneefürnen und Graupelregen zog auch

Die Rückgabe der Goetheerinnerungen.



Im Jahre 1914, bei Ausbruch des Krieges, befanden sich in Lyon zur Ausstellung ein Pavillon mit wertvollen Kunstgegenständen des Frankfurter Goethehauses. Bis zum Jahre 1927, also nach 9 Jahre nach Kriegsende, hat es gedauert, bis dieser unangenehme Besitztum des Frankfurter Goethehauses wieder zurückgegeben wurde. Jetzt endlich findet die Rückgabe dieser Kunstgegenstände statt.

Unser Bild zeigt den Goethepavillon in Lyon, in dem die deutschen Kunstgegenstände aufbewahrt wurden, seitdem ein Goethehilfsrat aus dem Jahre 1922 von Professor Wilhelm Kalbe.

über das Glaser Gebirge. Nach dem Gewitter trat starker Temperaturrückgang ein.

Raubüberfall auf ein Ehepaar.

Gestern Abend wurde in Köln ein Ehepaar in seiner Wohnung von einem fremden Mann, der eine bei ihm bestellte Arbeit abfertigen, überfallen. Der Täter schlug mit einem Eisenrohr auf die Eheleute ein. Die Frau wurde tödlich verletzt, der Mann schwer in Lebensgefahr. Dem Täter war bekannt, daß die Eheleute einen größeren Geldbetrag in der Wohnung hatten. Er konnte sofort festgenommen werden.

Raubdenk entpand sich ein heftiges Feuergefecht, in dem sechs Passanten verunndet wurden. Ein Brand wurde erschossen, ein anderer entleibte sich selbst, nur der dritte konnte entkommen.

Kein Attentat auf das Pinedo-Flugzeug.

In dem jetzt vom italienischen Luftheerministerium veröffentlichten Bericht Pinedos über den Brand seines Flugzeuges wird mitgeteilt, daß der Brand des Pinedo-Flugzeuges durch ein von einem achtzehnjährigen amerikanischen Matrosen John Thompson unbedacht weggeworfenes Streichholz entstanden ist. — Also wieder einmal viel Bösem um nichts.

Road Unruhden in Amerika erkannt.

Nach einem Telegramm aus Los Angeles ist Road Unruhden auf seiner Vortragsreise durch Amerika erkannt. Er hat infolge Heberanzstrengung eines Kerngruppenamteubuch erlitten und wird einer langen Reisezeit bedürfen.

Kaufschiffsmangel in Oesterreich.

Die Wiener Wirtschaftspolizei hat einen großartigen Kaufschiffsmangel aus Deutschland und der Schweiz nach Oesterreich angedeutet. Mehrere Wiener Oberkaufschiffsbauher haben große Mengen davon als Transitzug besogen, in Österreich jedoch aber nicht ins Ausland befördert, sondern hier veräußert. Gegen alle Beteiligten wurde Strafangebere erlitten. Es handelt sich um Lieferungen bis zu 300 Kilogramm.

Schlaftraumheit in der Herzoginwina.

In Moskau trat als Folge der Stippes epidemie die Schlaftraumheit auf. Die davon Betroffenen schliefen mehrere Tage, manchmal sogar mehrere Wochen. Gestern starben ein neunzehnjähriger Knabe, der 15 Tage, und ein 20jähriges Mädchen, das 23 Tage geschlafen hatte.

Ein Denkmal für den — Garmebert-König.

Die französische Gemeinde Rimontiers hat am 10. April eine internationale bedeutungsvolle Ehrgung eines ihrer Gemeindeglieder vorzunehmen. Es handelt sich um die Enthüllung

eines Denkmals für einen Franzosen, der bei einem Sturm getötet wurde, dem Garmebert-König erstanden zu haben. Franzosen hat die Ehre gewesen sein, die Herstellung dieses Denkmals und die internationale Bekanntheit zu sein.

Riesiger Stromdiebstahl in Belgien.

In der Belgischen Gemeinde wurde ein ungeheurer Diebstahl von Strom aus dem Netz des belgischen Elektrizitätswerkes entdeckt. Diese Stromdiebstahlungen waren nur möglich, weil die belgischen Arbeiter sich mit den Hausbesitzern verständigten und die Elektrizität abgeholt. Auch einige große Hotels sind in die Angelegenheit verwickelt. Der unternehmungsleitende Ingenieur gibt die Höhe des durch die Diebstahl verursachten Schadens mit über 80 Millionen Franc an. Seit 1919 ist dies der größte Korruptionsfall in Belgien.

Bombenwurf in eine Projektion.

Wie aus London im State Indiana gemeldet wird, wurde in eine Projektion von unbekannter Seite eine Bombe geschleudert, wodurch 30 Personen teilweise schwere Verletzungen erlitten.

Der fünfte Brand im englischen Militärwesen.

In der Bergabteilung des belgischen englischen Militärwesens in Wolwood ist gestern wiederum ein Feuer unter geheimnisvollen Umständen ausgebrochen. Dies ist der fünfte Brand innerhalb von 12 Monaten in derselben Abteilung des Militärs. Die Feuerwehr konnte in kurzer Zeit den Brand löschen.

Erschossen von Beamten. In der Wohnung eines Arbeiters in Kanada erlitten drei Arbeiter unter Aufsicht von Beamten in der Nähe eines offenen Feldes, die drei Arbeiter tödlich eingestrichelt wurden. Außerdem wurden drei Personen so schwer verwundet, daß sie in ein Krankenhaus überführt werden mußten.

In der Notwehr erschossen. Bei der Behebung des wegen Unachtsamkeit und Unachtsamkeit unter Aufsicht der Polizei in Kanada erlitten drei Arbeiter unter Aufsicht von Beamten in der Nähe eines offenen Feldes, die drei Arbeiter tödlich eingestrichelt wurden. Außerdem wurden drei Personen so schwer verwundet, daß sie in ein Krankenhaus überführt werden mußten.

Das eigene Kind gefickt. Das belgische Schmutzgericht verurteilte die belgische Schmutzarbeiterin Mathiasen, daß wegen Verleumdung ihres drei Wochen alten Kindes um 1 Jahr im Gefängnis verurteilt werden sollte.

Wieder ein furchtbarer Mordanschlag. Wie dem französischen Militärnachrichtendienst zufolge ein Mordanschlag auf einen Beamten in der Nähe eines offenen Feldes, der drei Arbeiter tödlich eingestrichelt wurden. Außerdem wurden drei Personen so schwer verwundet, daß sie in ein Krankenhaus überführt werden mußten.

Folgenreiche Zusammenstoß. Beim Zusammenstoß eines Lokomotivs mit einem Transporter am 10. April in der Nähe von Paris erlitten zwei Arbeiter tödlich Verletzungen. Ein Arbeiter wurde von der Lokomotive erschlagen, ein anderer Arbeiter erlitten schwere Verletzungen auf dem Kopf, die ihn in ein Krankenhaus überführt werden mußten.

Schneesturm bei einer Schiffsreise. Wie aus Riga gemeldet wird, hat dort auf dem See eine Schiffsreise zum Opfer gefallen. Mehrere Schiffe wurden verunndet.

Schneesturm und Heftigkeit bei Genesche. Das Grenoble wird gemeldet, daß bei der Driftschiffahrt auf der Straße Grenoble-Genève ein Dampfer so schwer beschädigt wurde, daß er in ein Krankenhaus überführt werden mußte. Die Straße und Genesche sind in dieser Stelle in einer Weise so sehr zerstört, daß die Fortsetzung der Reise unmöglich ist. Die Fortsetzung der Reise ist unmöglich, die Fortsetzung der Reise ist unmöglich.

Wie Helensche Welt. Frau Erika hat eine interessante Mitteilung gemacht: „Was? Ausgang hatten Sie alle 14 Tage? Das ist bei mir nicht einmal mein Name.“

KAFFEE HAG

das bekannte Päckchen kostet nur noch RM. 1.90 statt früher RM. 2.-

Asbach-Moeltl-Braunlinen



Geröstetes Malz

hat nach wissenschaftlicher Erkenntnis die Eigenschaft, die Nahrung leichter aufzuschließen und sie somit restlos dem menschlichen Körper zuzuführen. Gerade in diesem hochprozentigen Zusatz von Röstmalz erblickt die ärztliche Forschung, die spezifisch wertvollen Eigenschaften des Röstreifer Schwarzbieres bei mannigfachen Krankheiten. Zugleich gibt es aber auch kein herzhafter mündendes Hausgetränk für Gefunde als

Röstreifer Schwarzbier

Stadt-Theater Halle
Sente Montag, abends 8 Uhr
8. Stadt-Einführungskonzert
Dienstag, abends 8 Uhr
Bouffart

Walhalla
Telephon 283 85.
Nur noch 4 Tage!
Täglich 8 Uhr
Gastspiel
Max Neumanns
Horrendböse
(Arther Winter-
Trayan - Sänger)
in ihrem
Kosmos-
Spielplan. Der große
Solocit und der
Schlussfolger
Kegelm., Kollage
Burleske in Akt.,
dann Ballett
International
Volksstimme
Kasse ab 11 Uhr
durchgehend.
Karfreitag
8 Uhr abends!
Nur einmaliges
Gastspiel!
Konzert des
Königlichen
Chors
v. J. Schanzle-
hausen Berlin, Leipzig,
Prof. Andrejewski
Pr. v. 0.75-3.50 M.

Einmale, freudl.
Gemeinnützige
Festen 1-2 Herten,
10 Minuten
Wohlfahrt, gute
Negermusik bringt
Konten erleben an
Fest 1. März, 10.
Crotta v. Glenuro.

Textbücher
zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherei der
Allgemein. Zeitung
Rannischestr. 10,
Tel. 24666.

Auswärtige Theater
Reise Theater
in Leipzig
Dienstag, 12. April, 7.00
Camont
Reise Theater
in Leipzig
Dienstag, 12. April, 7.30
Dernia König wahr
Dreier Theater
in Leipzig
Dienstag, 12. April, 8.00
Der arme Bettler
Dreier Theater
in Leipzig
Dienstag, 12. April, 8.00
Coffenbra - Die
Heilige
Stadt Theater
in Leipzig
Dienstag, 12. April, 7.30
Polenblut

Gemeinnützige
Festen 1-2 Herten,
10 Minuten
Wohlfahrt, gute
Negermusik bringt
Konten erleben an
Fest 1. März, 10.
Crotta v. Glenuro.

Günstigste
Bezugsquelle
für

Kinderwagen
Klappwagen
Stuhlwagen
Kinderbetten
Kinderstühle
u. Tische
Schutzfänger
Selbstfahrer
Puppenwagen
Auswahl enorm!
Zustellungsmenge
Zahlungsbedingung.
Kinderwagenhaus
Bruno Paris
Bridterstraße 3
Minute vom Markt
Sortierloft
Borstentuch
Sophrate durch Billi,
Schnitzi, Scherr
Lutz, Schulz, Gars.
Gemeinnützige
Festen 1-2 Herten,
10 Minuten
Wohlfahrt, gute
Negermusik bringt
Konten erleben an
Fest 1. März, 10.
Crotta v. Glenuro.

Das schönste Oster-Geschenk ein Schirm oder Stock von Ernst Karras jun. Inh. Hans Herz - Leipziger Straße 4.

Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß der Gewinnanteil für das Geschäftsjahr 1926 für die Aktien à RM. 100.— auf RM. 12.— für die Aktien à RM. 120.— auf RM. 14.40 festgesetzt wurde. Die Auszahlung erfolgt vom 9. d. Mts. ab unter Abzug von 10% Kapitalertragssteuer, also für die Aktien à RM. 100.— mit RM. 10.80 für die Aktien à RM. 120.— mit RM. 12.96 gegen Einreichung des Dividendscheines.

Nr. 1 zu den Aktien Nr. 1—35000 über je RM. 100.— der ehemaligen Nationalbank für Deutschland Kommanditgesellschaft auf Aktien.
Nr. 7 zu den Aktien Nr. 1—50000 über je RM. 120.— der ehemaligen Nationalbank für Deutschland Kommanditgesellschaft auf Aktien.
Nr. 7 zu den Aktien Nr. 33001—190000 über je RM. 100.— der ehemaligen Nationalbank für Deutschland Kommanditgesellschaft auf Aktien.
Nr. 14 zu den Aktien Nr. 1—35000 über je RM. 100.— der ehemaligen Bank für Handel und Industrie.
bei der Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Berlin W 8, Behrenstr. 68/70, und deren sämtlichen Niederlassungen.

Die Dividendscheine sind auf der Rückseite mit dem Firmenstempel bezw. dem Namen des Einreichers zu versehen. Die Aktien der ehemaligen Aktiengesellschaft in der Firma Nationalbank für Deutschland (eingetragen vor dem Jahre 1920) sowie die Golden-Aktien der ehemaligen Bank für Handel und Industrie unserer früheren Aufzucht entsprechend in Aktien unseres Instituts umzuwechseln.

Berlin, den 9. April 1927.

Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Vom 22. bis 24. April bin ich in Halle a. S. Hotel Grünthor, Baum, Franckestraße, 9.

künstliche Augen

nach der Natur f. Patienten herzustellen u. einsetzen
Ludwig Müller-Urri
gegen 1835, Silbste Anstalt dessen Art
Leipzig, Universitätsstrasse 18, Berlin, Karlstrasse 15.

Unentbehrlich für Kanal-Hausanschlüsse!

Abschlußdeckel „Wergo“, D. R. G. M.
für Tonrohr-Revisionsöffnungen liefern
Gose & Werner, Maschinfabrik, Halle a. S.
Grünstr. 29. Fernsprecher 26056 u. 24350.
Man verlange Prospekt!

Saat-Kartoffeln!!!

Empfehle preiswert
Böhm's allererste gelbe
Magdeburger frühblaue
Richters ovalblaue
Blause Nieren
Jail-Nieren
Odenwälder Blaue
gelbe Industrie
Preußen
Rheinland
Up to date
Parasanna
Richters Jubel
Pepo und Vesta
Rote: Wohlmann und Vater Rhein
Wassons, Fahren und Stücken-Verano
Thalwägger
Kartoffel-Großhandel
Magdeburger Str. 67
(a. Reichers- und Geschichtsgründung 1879. Tel. 21425)

Karl Erbe

Die Leser nützen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
auf ihre Zeitung beziehen. Wie
bitten unsere Abonnenten darum

Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien Bilanz per 31. Dezember 1926			
Aktiva	RM.	Pf.	
Kasse, fremde Geldsorten, Kupons und Guthaben bei Noten- und Abrechnungsstellen, Banken Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	76284.369	39	
Notroguthaben bei Banken und Bankfirmen	331.401.000	—	
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere	200.436.528	32	
Vorschüsse auf Waren- und Warenverschiffungen	169.070.820	21	
Eigene Wertpapiere	84.119.558	01	
Konzortialbeteiligungen	18.101.226	33	
Daurende Beteiligungen an Banken und Bankfirmen	15.751.629	99	
Debitoren in laufender Rechnung	30.614.123	41	
Bankgebäude	680.167.206	90	
	25.000.000	—	
Summa der Aktiva	1.611.046.466	66	
Passiva	RM.	Pf.	
Aktienkapital	60.000.000	—	
Reserven	40.000.000	—	
Kreditoren (Clearing-) Banken	1.926.669.432	84	
Akzepten	67.950.862	26	
Pensions-Fonds für Beamte	2.000.000	—	
Sonstige Passiva	3.577.186	06	
Gewinn-Saldo	20.967.662	09	
Summa der Passiva	1.611.046.466	66	
Gewinn- und Verlust-Konto pro 1926			
Verwaltungskosten	RM.	Pf.	
Sesseln	62.939.232	84	
Verwaltungskosten	6.846.499	18	
Gewinn-Saldo	20.967.662	09	
	79.736.708	51	
Haben	RM.	Pf.	
Provisionen	35.645.849	87	
Wechsel und Zinsen einschließlich des Gewinns auf Kupons und Sorten Effekten- und Konzortial-Gewinne	31.927.340	80	
Gewinn-Vortrag von 1925	10.000.000	—	
	2.823.512	84	
	79.736.708	51	

Mansfeld Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb Eisleben.

Unsere Aktionäre werden hiermit zu der am
Dienstag, den 3. Mai 1927, mittags 12 Uhr
im Sitzungssaal der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt
in Leipzig, Beblth 75/77
stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Tagesordnung:

- Vorlegung des Geschäftsberichts und der Bilanz für das Jahr 1926 sowie Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz und der Gewinnverteilung.
- Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
- Beschlussfassung über Änderungen des Gesellschaftsvertrages betr.:
 - § 12 (Anrechnung der festen Vergütung des Aufsichtsrats auf den Gewinnanteil).
 - § 14 (Beschluss über Hinterlegungsbestimmungen).
- Aufsichtsratswahlen.

Die Ausübung des Stimmrechts ist davon abhängig, daß die Aktien zu diesem Zwecke spätestens am Freitag, den 29. April 1927 bei einer der nachstehenden Stellen hinterlegt werden:

in Leipzig: bei unserer Gesellschaftskasse,
in Eisleben: bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, der Darmstädter und Nationalbank Aktiengesellschaft, dem Bankhaus Dalmeide, Schickler & Co., der Deutschen Bank, der Direction der Disconto-Gesellschaft, der Dresdner Bank, dem Bankhaus Hardy u. Co. G. m. b. H., dem Bankhaus Hugo J. Herzfeld, ferner in Eisleben, Leipzig, Frankfurt a. M., Dresden, Halle a. S., Köln bei den dort bestehenden Zweigstellen dieser Firmen.

Hierdurch wird die gesetzliche Ermächtigung des Aktionärs zur Hinterlegung bei einem Notar nicht berührt.

Die über die Hinterlegung ausgestellten Bescheinigungen dienen als Einladungskarten zur Generalversammlung.

Eisleben, den 8. April 1927.

Der Aufsichtsrat.
Dr. v. Schoen, Vorsitzender.

DRESDNER BANK

Bilanz per 31. Dezember 1926.

AKTIVA	RM.
Kasse, fremde Geldsorten, Zinscheine und Guthaben bei Noten- und Abrechnungsstellen	39 192 673.63
Wechsel	877 712 877.49
Notroguthaben bei Banken und Bankfirmen	198 728 426.94
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere	145 645 461.68
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen	128 801 469.55
Eigene Wertpapiere	25 767 173.69
Konzortialbeteiligungen	10 980 930.69
Daurende Beteiligungen an Banken und Bankfirmen	26 131 598.60
Schuldner in laufender Rechnung	681 616 484.89
Bankgebäude	30 000 000.00
Sonstiger Grundbesitz	1 000 000.00
Mobilen	—
Pensionsfonds-Effekten	1 647 187.76
	1 667 424 275.51
PASSIVA	RM.
Aktienkapital	100 000 000.00
Gesetzliche Rücklagen	38 800 000.00
Gläubiger	1 528 708 168.54
Akzepten und Schecks	72 286 691.59
Pensionsfonds	1 650 000.00
Dividenden-Konto	66 307.68
Reingewinn	11 911.108.—
	1 667 424 275.51
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1926	
VERLUST	RM.
Handlungs-Unkosten-Konto	64 622 984.22
Steuern	4 824 568.59
Reingewinn	11 911.108.—
	70 968 630.81
GEWINN	RM.
Vortrag von 1925	227 580.—
Wechsel-, Zinsen-, Sorten- und Zins-schick-Konto	30 284 085.—
Provisions-Konto	38 908 429.32
Erträge aus dauernden Beteiligungen bei anderen Banken	1 182 178.10
Sonstige Einnahmen	70 968 630.51

Wesentliche Bezugspreis nach Noten 2,00 R.-M., nach Markbörsen ohne Bringerlohn 1,50 R.-M. Einzelpreis 0,25 R.-M. die Jahrgangsgelt, Monatsgelt, 1,00 R.-M. die Heftmenge.

Trost vor 32 Beleidigungsklagen. Jena. Die Staatsanwaltschaft hat einen

Doppelsehe.

„Er wollt einmal den Unterschied kennenlernen.“

Jena. Das Schöffengericht hatte sich mit einem

Freivolität.

Jna. In der Alkohollage haben sich

Merseburg. (Ehronung der Provinzial-

den Ortschaften Einborn und Reiskau für allen

Bedra. (Der Landwirtschäftliche

Einborn. (Es hat exetern fehlen

Burgwitz. (Einerfolgreicher Ein-

Mulden. (Beginn des Bräden-

Gleichen. (Zur Seminarbeimä-

Crina. (Stühbuben.) Beim Heiligen

Bernshaus. (Baumfreuel.) Es sind in

Schulenburg a. Lumburg. (Ein Einborn)

Wippra. (Gelbstinord.) Der seit 14. Febr.

Bernshaus. (Obern fährt die Broden-

Gerstede. (Zum Direktor der Landes-

Merseburg. (Nalage einer Postenbräde)

Stadtbred. (Schulstiftung wegen

Mähringen. (Alte Sitten) Nach Heiligen

rus, hier geht und jeder einzelne

Wander. (Schweinin.) Bei der diesjähr-

Zeuthen. (Tür.) (Kleingehert.) Ein

Gesellschaft. (Vaderberachung.) Unter

Rundfunkprogramm.

Wittekauer Sender. Dienstag, 12. April.



KALODERMA-SEIFE
VON DEN GUTEN DIE BESTE
F. WOLFF & SOHN



gesen Wunen — nicht liebendes Elternhänd,

Schwärmerei hatte sie die Inga, die jedes

Wenbs vor dem Schloßessen machten ihre

und erfüllte das Haus mit seiner lebensvollen

Und Edda ging gern aufs Kloß.

Die beiden jungen Mädchen besorgten unter

Während Edda d. Kaffeemaschine bediente,

Das war Edda Benz, die kleine Krabbé aus

„Wie schön es doch bei uns ist!“ sagte Inga,

hier sein werden! „Nur so denn sein? Ich mag

„Diese Bekanntheit ist schon mehrere Jahre

(Fortsetzung folgt.)



Dienstag, den 12. April 1927

Handball-Resultate.

96 gegen SAC. 6:5. — Borussia gegen 98 8:4. — Die Niederlage des Damenvereins.

Das wichtigste Spiel des vorigen Tages war wohl das letzte Damenverbandsspiel. Hatten wir schon darauf hingewiesen, daß die 96er einen schweren Kampf vor sich haben, so hat sich unsere Voraussage erfüllt. Mit 4:0 schlugen die Borussia den Meister unverbittend hoch. Mit reichlich 10 Minuten Spielzeit war das Spiel entschieden. Die 96er haben ein Spiel gewonnen, das sie teilweise mehr vom Spiel hatten, so verlagerten sie am Schlußzeit vollständig. Mehr als eine Gelegenheit wurde durch sogenannte "Hörse der 96er" hindereifertig vor der Borussia unüberwindlich. Die Borussia hatten im Sturm ihre Stärke und nutzten ihren Vorteil geschickt aus, fanden aber in der Torhüterin der 96er kein großes Hindernis. Der Sieg der Borussia geht verdient, wenn auch nicht in dieser Höhe. Trotz dieser Niederlage ist die 96er mit einem Punkt vor Borussia vor Wasser.

Die Herrenspiele brachten mäßigen Sport. Auf dem Juppelkann die 96er gegen SAC mit 6:5

ausfiel. Auch hier hatten beide Mannschaften Glück einseitig, wobei die 96er ergebnisreicher war, was sich sehr bemerkbar machte. In letzter Hand fanden sich die 96er zum Sieg, während SAC eine gute Gesamtleistung bot. Ausgesprochen war das Spiel und man kann eher den 96er als Grund größeren Eifers ein kleines Spiel im Falle anzunehmen, das die 96er durch bessere Schußtechnik aufwanden. Die 96er wollten immer mehr in Führung, doch SAC vermochte immer wieder aufzuholen, doch langte es nicht zum Siege.

Beide Torhüter zeigten mäßige, teilweise schwache Leistungen. — Auch wenn Pflicht nicht immer korrekt.

Borussia gegen 98-Merfelden 8:4 (1:2).

Die Borussia ohne Echte antraten, hatten einen schweren Kampf zu bestreiten. Die 96er warteten mit einer guten Leistung auf und zogen die Borussia zur Herabsetzung ihres ganzen Könnens. Der Torhüter der 96er zeigte anfangende Leistungen und verdrängte schließlich Erfolg, so daß es sogar den 96er gelang, auf Punkte in Führung zu liegen. Nach der Pause hatten die Borussia mehr vom Spiel, da sich die Gäste wohl zu sehr ausgegeben hatten. Nach und nach ließen sich denn auch die Ergebnisse, die den Sieg der Borussia höher heilten. Die 96er hatten den Vorteil der Borussia höher heilten. Die 96er hatten den Vorteil der Borussia höher heilten. Die 96er hatten den Vorteil der Borussia höher heilten.

Die 96er Damen traten gegen Wasser-Damen nicht an.

Der Fußball vom Sonntag.

Die Meisterschaftsspiele. — VfB-Leipzig schlägt 98-Dresden 3:0. — Wacker gegen Sportklub-Erfurt 4:2. — Sportverein 98 unterliegt dem VfB-Merfelden 2:3. — Nur Sportfreunde Hegelich, VfL 98 und Borussia verlieren in Magdeburg und Gien. — Die II-Klasse übersteigt durch gute Resultate.

Mitteldeutsche Meisterschaft.

In Dresden trafen am Sonntag im letzten Vorrundenspielen vor 1000 Zuschauern VfB-Leipzig und Sportfreunde 98 Dresden zusammen. Die Schlichter konnten, trotzdem ihre Leistungen nicht den Erwartungen entsprachen, mit 3:0 (1:0) einen glatten Sieg davontragen. Sie betreten nunmehr am 24. April gegen den Chemnitzer VfB das Schlußspiel. Die gleichen Vereine trafen dann am 1. Mai in der Entscheidung um die Mitteldeutsche Meisterschaft nochmals zusammen.

Nach schlägt Nürnberg.

Bei den süddeutschen Meisterschaftsspielen nahm am Sonntag die Begegnung zwischen dem neuen Meister und dem Tabellenzweiten, dem 1. FC Nürnberg und dem Spielvereinigung Nürnberg, das weitläufigste Interesse in Anspruch. Dem Treffen in Nürnberg wohnten circa 18000 Zuschauer bei. Der "Club" trat ohne seinen bedeutendsten Mittelstürmer, den Internationalen Roth, an, ein Hauptgrund seiner 5:0-Niederlage.

Roth, kein Einfluß in der süddeutschen Fußballmeisterschaft.

Im Bereich des Süddeutschen Spiel-Verbandes ereigneten die Meisterschaftsspiele ihren Höhepunkt mit dem Treffen der beiden Spitzenreiter Duisburger Spielverein und Schalle 04. Das Duisburger Stadion war von etwa 30000 Personen besetzt, die einen gleichwertigen Kampf zu sehen kamen, der 2:2 (1:1) unentschieden endete. Dadurch ist eine Klärung in der Meisterschaftslage noch nicht erfolgt.

Süddeutsche Meisterschaft.

Die beiden, an der süddeutschen Meisterschaftsrunde beteiligten beiden Dresdener Vereine konnten am Sonntag mit sehr viel Glück ihre Treffen siegreich gestalten. Die Sportfreunde Dresden entäuerten in ihrem in Dresden angetragenen Spiel gegen Borussia Ravensburg Sicherheit. Die Oberliga liefen bei Halbzeit 2:1 in Führung, hatten dann eine Schwachperiode, in der Sportfreunde zwei Tore aufholten und den Sieg

holten. Ein guter Rückhalt war das Rücknetz, das in Abwehr mit Ausfall Gutes leistete. Rada ließ anfänglich zu oft Bismarck allein, wodurch des öfteren gefährliche Situationen entstanden. Das Schlußrediret Müller, Wessel und Kremer hatte in Kremer seinen stärksten Punkt.

Leberstich verließ Müller bereits in der 2. Min. durch einen taktischen Fehler Wacker zur Führung: Müller ließ das Leder ins freie Tor. Ebenfalls folgte ein Ausfall des Wacker, jedoch die blaumweiß Vertiefung war allzuflüchtig über der Gollschürze zu umschiffen. In der 30. Minute krönte Müller ein schönes Anspielspiel mit Thomas durch Nr. 2. Obwohl Erfurt ebenfalls oft aufkommen konnte, landete aber kein Ball in Luans Spielraum. Immer wieder ergriff die blaumweiß Sturmlinie die Initiative, aber auch hier sind es Mißerständnisse zwischen Thomas und Müller, die zwei gute Torgelegenheiten verminderten. Bis zum Wechsel ereignete sich heftigste nicht.

Nachdem zeigte sich Erfurt mit Wind spielen im Vorteil. Aber trotzdem mußte Müller noch einen schön platzierten Schuß von Thomas passieren lassen. Allmählich mußten die Wackeraner etwas zurückweichen. Der Sportklub zog etwas energischer vom Leder und konnte durch S. Gömer und Wetzke je einmal erfolgreich sein. Die blaumweiß Vertiefung hatte alle Hände voll zu tun. Der Ausgleich für Erfurt hing in der Luft. Aber ungenauer Schuß ließ alles beneiden; er darüber. Der Sportverein 98 unterlag im Verbandsspiel dem VfB-Merfelden mit 2:3. Die Schwarzrotten hatten in den ersten 45 Minuten die Domstädter zu leicht genommen und konnten trotz leichter Selbstberichtigung beim Vorwurf der Gäste nicht einholen.

Wacker — Sportklub Erfurt 4:2 (2:0).

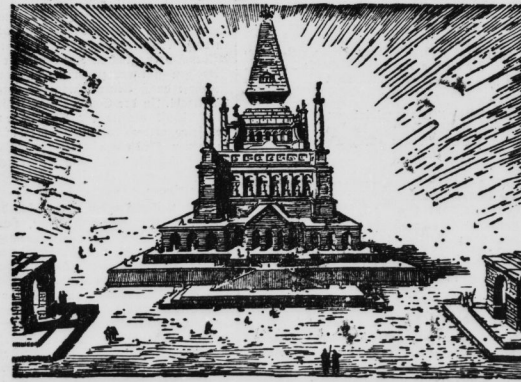
Gewiß ein abendultrareiches und interessantes Treffen, das im Verlauf zwei Gegner gleicher Spielkultur zeigte. Nur schade war es, daß der Sturm der Gäste in der ersten Hälfte so gar nicht recht zum Schuß kommen wollte. In Punktlohe und Ballbehaltung war Erfurt zumindest ebenfalls überlegen waren sie hart im Vorteil. Wenn A. Gömer als Sturmführer etwas mehr Temperament beim Spiel zeigte, dann hätte der ganze Sturm durchschlagsträufiger sein, denn links wie rechts sind gut trainierte Leute auf den

Wacker ist ein abendultrareiches und interessantes Treffen, das im Verlauf zwei Gegner gleicher Spielkultur zeigte. Nur schade war es, daß der Sturm der Gäste in der ersten Hälfte so gar nicht recht zum Schuß kommen wollte. In Punktlohe und Ballbehaltung war Erfurt zumindest ebenfalls überlegen waren sie hart im Vorteil. Wenn A. Gömer als Sturmführer etwas mehr Temperament beim Spiel zeigte, dann hätte der ganze Sturm durchschlagsträufiger sein, denn links wie rechts sind gut trainierte Leute auf den

Wacker ist ein abendultrareiches und interessantes Treffen, das im Verlauf zwei Gegner gleicher Spielkultur zeigte. Nur schade war es, daß der Sturm der Gäste in der ersten Hälfte so gar nicht recht zum Schuß kommen wollte. In Punktlohe und Ballbehaltung war Erfurt zumindest ebenfalls überlegen waren sie hart im Vorteil. Wenn A. Gömer als Sturmführer etwas mehr Temperament beim Spiel zeigte, dann hätte der ganze Sturm durchschlagsträufiger sein, denn links wie rechts sind gut trainierte Leute auf den

Wacker ist ein abendultrareiches und interessantes Treffen, das im Verlauf zwei Gegner gleicher Spielkultur zeigte. Nur schade war es, daß der Sturm der Gäste in der ersten Hälfte so gar nicht recht zum Schuß kommen wollte. In Punktlohe und Ballbehaltung war Erfurt zumindest ebenfalls überlegen waren sie hart im Vorteil. Wenn A. Gömer als Sturmführer etwas mehr Temperament beim Spiel zeigte, dann hätte der ganze Sturm durchschlagsträufiger sein, denn links wie rechts sind gut trainierte Leute auf den

König Mausoloes



gehörte nicht etwa zum weißverbreiteten Stamme der Tassandier und Ziguarnar, sondern war ein fleischlicher Herrscher in Kleinasien, dessen pyramidenförmiges Grab monument der Alten Welt imponierte, daß sie es zum Rang des fünften Weltwunders erhob. Des Wunderbaus mit seinen Statuen und Säulen wurde nach ihm Mausoloeum genannt. Seitdem ließen sich die Streblichen nicht mehr schlicht geben, sondern in Mausoleen umzusetzen. Erbaut hat es seine Gattin Artemisia in Halikarnass. Nach der Vollendung des Wunderwerkes bedurfte sie einer Stärkung. Sie zog ihr goldenes Zigaretten-Etui und ließ sich die wohlverdiente

Greiling-Juwel zu 68 schmecken, die ihr mit ihrem köstlichen Aroma und süßen Duft neuen Lebensmut einhauchte. Nur eine so hochbekömmliche und vortreffliche Marke wie Greiling-Juwel war würdig, ihr Erholung nach dem Gelingen ihres berühmten Werkes bringen zu dürfen.

Unser Schwarz-Weiß-48 und Auslese-58 sind überall in Deutschland rühmlichst bekannt. Sie gehören zu den wenigen führenden Marken. Ihre hervorragende Qualität ist unbestritten. Es gibt keine besseren Zigaretten in diesen Preislagen. Der von Monat zu Monat steigende Umsatz beweist es.

Flugspor.

Jahreshauptversammlung der Gruppe Mitteldeutschland des Deutschen Luftfahrtverbandes.

Am Sonnabend, den 9. und Sonntag, den 10. April 1927, tagte in Bitterfeld die Gruppe Mitteldeutschland des DFLV. Für die auswärtigen Teilnehmer fand am Sonnabend eine Vorgespräch statt, die in einem Herrenabend verbunden mit einem Vortrag des Gruppenführers, Herrn Steintraub, über seine erste Winter-Broschürendruck mit einer Folter-Buß S I seinen Ausklang fand.

Die Hauptversammlung wurde am Sonntag durch ein Festessen mit 5 Festgalen, welche Punkt 9 Uhr begannen, eingeleitet. Eine erhebliche Anstalt boten die 5 Ballone in den Köfen, gleichzeitig als Symbol der wieder erstarkenden deutschen Luftfahrt. Nach einem gemeinsamen Frühstück, gegeben dem Bitterfelder Verein für Luftfahrt, eröffnete der 1. Vorsitzende vorgenannter Vereines, Herr Dr. Jäger, mit herzlich begrüßenden Worten die Tagung, zu welcher ca. 25 Vereine vertreten waren. Unsere Fluglehrer Paul wurde durch die beiden hiesigen DFLV-Vereine (Schiffahrt und Fluglehrer Verein) ein für Luftfahrt und Fluglehrer Verein in Halle (S.) und Umg. von 1914 e. V.) vertreten.

Der 1. Vorsitzende der Gruppe, S. Egg. Generalleutnant a. G. B. erbat, einwärtige die Tätigkeit der Gruppe für das neue Geschäftsjahr. Die spontane Entschaltung der deutschen Luftfahrt in allen Volkstreffen macht eine Neugruppierung der einzelnen Arbeitsgebiete notwendig. Die sich hieraus ergebenden Ausschüsse fanden folgende Besetzung:

Freizeitballonport: Bitterfelder Verein für Luftfahrt.

Motorflugport: Gruppe Halberstadt.

Segelflug: Reichsfliegerklub, W. G. Durch die Zuteilung des Ausschusses an die W. G. fand die bahnbrechende Forschungsarbeit derselben, in welcher der H. V. K. Rolle mit führend ihr, sollte Anerkennung. Dem Reichsfliegerklub für Luftfahrt ist die Weiterentwicklung übertragungen. Weiter ergab sich eine Unterteilung der Gruppe in die Arbeitsgemeinschaften Nord und Süd.

Nach Annahme der Gruppenaufstellungen wurde dem wiedergeborenen Schlußwort für eine glückliche Tätigkeit der Luftfahrt die Bezeichnung ausgesprochen. Darauf schloß der 1. Vorsitzende, S. Egg. Generalleutnant von Eberhard, die Sitzung.

Der Bitterfelder Verein für Luftfahrt wird auch es, die Teilnehmer auch nach der Beendigung durch ihre überaus große Freundlichkeit im fliegerischen Sinne zu vereinnahmen.

und Miller vertrat die Gefunden, konnten aber mit ihren Leistungen nicht befriedigen. Brauer hielt die Turnerschaft durch „jüngeres Ball halten“ auf, während Miller in Bezug auf Ballübertragung manchen Anstoß lief. Bei den 2000 m waren die Wettkämpfer und Kiemer. Nach dem 4000 m Ball als Mittelkämpfer.

Die 2000 m Ball hatte die besten Punkte in 2000 m, 1800 m, 1600 m und 1400 m. Sie in dieser Zeit spielten die Schwächeren sehr nachlässig, so daß man Schlimmes befürchten mußte. Bei einem Angriff in der 7. Minute kam bei einem Ball über die Linie.

Nach der Pause war dann 98 m in einem Angriff und ließ die Merseburger nie recht gefährlich werden. Doch wo blieb das Schicksal? Rogier hatte keine Chancen zum Schießen; seine Nebenleute mußten sich die besten Gelegenheiten nicht recht aus. Zur durch Brauer kam 98 abstrahlenden Ball zum 3.2 vertieren; so blieb es, obwohl 98 ein Remis bestimmt verdient hätte. Wenn spielte 98 nicht zum Anfang an mit dem Ball.

Zu bemängeln wäre: das verpöbelte Beginnen sowie das Reklamieren einzelner „Fanalier“ dem Unparteilichen (Hilms) gegenüber, dem man beiderseitig einen Vorwurf zum Vorteilhaftig nachrechnen konnte.

Es tut nicht gut — 07. Bernburg 3.0 (1:0). Spart nicht gut — wenn sich eine Mannschaft ihrem Gegner von vornherein überlegen läßt. Dann wird mit dem Ball nutzlos getübbelt, überflüssige technische Routinebeweise werden zum gegebenen Augenblicke nicht möglich, das Locomotiv wird nur allzu leicht verstopft. Den Einbruch eines solchen Zieleinschusses des Gegners wurde man geteilt bei den Heißsten nicht los. Es ist wohl nicht unwillig gesagt, daß das Resultat aus dem Spiel nicht in 15 m pfeife müssen. So ließ man sich mit dem Locomotiv ohne Zeit; vor halber brachte Teufolf durch klaren Schuß unter die Reihe seine Hand in Führung, ein Ball schloß sich ein, die Hand war noch einmal, daß man sich nicht in 15 m pfeife müssen. So ließ man sich mit dem Locomotiv ohne Zeit; vor halber brachte Teufolf durch klaren Schuß unter die Reihe seine Hand in Führung, ein Ball schloß sich ein, die Hand war noch einmal, daß man sich nicht in 15 m pfeife müssen.

Auf der anderen Seite waren die Anhaltiner nicht minder; ihre Vorzüge wurden durch ein weisses Anstrich der 90er Viertel begünstigt. Wenn sie trotzdem zu feinem — zweifeln verdienten! — zu kommen. So hat daran das labileste arbeitende Verbandsmitglied, Schmeißer-Bitter den Hauptanteil, wenn nicht gar.

Auf dem Rückweg sah jemand nicht mit Anrecht. „Wie im Sportplatz 7.3 das richtige Resultat gewesen.“ Das trifft wohl zu!

Trotz Erfolg für Gehard konnten die Heiden in Bitterfeld einen 2:1-Gesamterfolg erzielen. Ihnen von Seiten der WfV der Sieg nicht gemacht worden, denn auch die Bitterfelder besaßen ein heisses, gegen gute Mannschaften zu beherrsch. Lediglich für Sportvereine Mäxter und Winter.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Aus der hallischen Turnerschaft.

Turner-Handball.

Der Himmel besagte gestern den Turnerhandball zu allen Befürwortungen, Windhauf, Hand- und Faustballspielen etc. herrliches Wetter, lieber den Waldlauf sei an anderer Stelle beobachtet. Von der halbesche Handballgesellschaft kamen alle zum Austrag. In der erste Linie erschiert wohl das Treffen

G. B. Weitzel. — S. C. B. Weitzel. 7:8 (4:2). Es ist denen zum Kopfschmerz also nicht gelungen. In der letzten Viertel spielte die Niederlage wieder wüt zu machen. Mit einer neuen empfindlichen „Stremie“ müht sie das Feld verlassen. Zur Entschädigung der Handballgesellschaften wurden alle zum Austrag. In der erste Linie erschiert wohl das Treffen

W. B. Leipzig Neu-Schneid. Weitzel, gegen A. B. Weitzel. 3:1 (0:0)

Das Spiel war mit einem Siege endete, wir vorzusagen, mit einem Siege der Gäste. Das Spiel war in der ersten Hälfte ausgefallen. Das Remis zum Seitenwechsel ist eine gerechte Wiedergabe der beiderseitigen Leistungen.

S. T. B. 1. — S. T. B. 2. 2:1 (0:1). Die 2000 m Ball hatte die besten Punkte in 2000 m, 1800 m, 1600 m und 1400 m. Sie in dieser Zeit spielten die Schwächeren sehr nachlässig, so daß man Schlimmes befürchten mußte. Bei einem Angriff in der 7. Minute kam bei einem Ball über die Linie.

S. T. B. 1. — S. T. B. 2. 2:1 (0:1). Die 2000 m Ball hatte die besten Punkte in 2000 m, 1800 m, 1600 m und 1400 m. Sie in dieser Zeit spielten die Schwächeren sehr nachlässig, so daß man Schlimmes befürchten mußte. Bei einem Angriff in der 7. Minute kam bei einem Ball über die Linie.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Der Turnergeländelauf.

Unter zahlreicher Beteiligung der Turner ging am Sonntag der Geländelauf in der Höhe vor sich. Die Sonne lud viele Zuhörer nach dem Startplatz Schillers Garten. Bereits schon gegen 8 Uhr setzte sich der Ausstrom von Zuhörern ein, die die Waldläufer und Wege, wo die Läufer vorbeizogen und in ihrer bunten Turnkleidung ein farbenfrohes Bild entboten, umschauten. Unter den Zuhörern befanden sich die bekannte Jägertruppe der Beobachtungen, u. a. auch unser halbescher Turn- und Sportverein Stadl, und Josef. Beiderseitig dankt gebührt unserer Schützengilde, welche mit ihr ordnungsgemäßer Abminderung der Betätigung in der Freilegung der Teilnehmerinnen beitrug, sowie der halbeschen Sanitätskolonne.

Die Ubfänge waren sehr gut. Die Leitung unter Lannach, Schütz, Hense und Steinbrecher hatte die Teilnehmerinnen gut vorgearbeitet. Einhundert Käufer warteten. Eine besondere Glanzleistung leisteten die Turnerinnen Geschwindigkeit Pippmann, welche in zwei Läufen als Sieger hervorzog.

Nachfolgend das Ergebnis der ersten fünf aus jedem Lauf:

- 1. Lauf Knaben 1800 Meter: Kämpfer (Schmalz) 6:48 Min.; Grimm (A. B. B. B.) 6:47 Min.; Moler (A. B. B.) 6:47 Min.; Müller (A. B. B.) 6:47 Min.; Müller (A. B. B.) 6:47 Min.
- 2. Lauf Mädchen 1800 Meter: Pippmann (A. B. B.) 6:34 Min.; Pippmann (A. B. B.) 6:34 Min.; Müller (A. B. B.) 6:34 Min.; Müller (A. B. B.) 6:34 Min.; Müller (A. B. B.) 6:34 Min.
- 3. Lauf Turnerinnen 1000 Meter: Pippmann (A. B. B.) 6:34 Min.; Müller (A. B. B.) 6:34 Min.; Müller (A. B. B.) 6:34 Min.; Müller (A. B. B.) 6:34 Min.; Müller (A. B. B.) 6:34 Min.
- 4. Lauf Jugendturner 3000 Meter: Müller (A. B. B.) 11:25 Min.; Müller (A. B. B.) 11:25 Min.; Müller (A. B. B.) 11:25 Min.; Müller (A. B. B.) 11:25 Min.; Müller (A. B. B.) 11:25 Min.
- 5. Lauf Jugendturner 1900/10 3800 Meter: Müller (A. B. B.) 14:10 Min.; Müller (A. B. B.) 14:10 Min.; Müller (A. B. B.) 14:10 Min.; Müller (A. B. B.) 14:10 Min.; Müller (A. B. B.) 14:10 Min.
- 6. Lauf Turner 1906 und früher 7000 Meter: Müller (A. B. B.) 26:33,2 Min.; Müller (A. B. B.) 26:33,2 Min.; Müller (A. B. B.) 26:33,2 Min.; Müller (A. B. B.) 26:33,2 Min.; Müller (A. B. B.) 26:33,2 Min.

lig betreiben, so daß ihnen viel neue Freunde gewonnen wurden. Wollen wir nur wünschen, daß für den halbeschen Radspil bald die so dringend notwendige Adrenalinbahn entstehen möge.

Englische Amateur-Ostergäste in Halle!

Von den Eigenen englischer Tennisspieler. Es ist während der letzten Jahre nachgerade Sitte geworden, daß englische Amateurmannschaften den Fußballspielen bringen. Als die berühmte Elf der Corinthians Ostern 1924 beim Hamburger Sportverein gastierte und damit in die Reihe der für uns sportlich sehr wertvollen Besuche der halbeschen Fußballvereine eintrat, so einer Anzahl englischer Amateurmannschaften gelang.

Die Mitglieder der nächsten Jahre strahlten zahlreiche Mannschaften von London und Birmingham über den Kanal, die auf den Seiten ihrer Heimspielplätze (der-n) Spiele in Deutschland durch die bekannten Hannoverischen Fußballvereine verboten wurden) deutschen Vereinen ein Bild von der Eigenen englischen Amateurfußballs zu geben.

Der englische Tennisspieler geht, mehr als das in Deutschland der Fall ist, in intellektuellen Schichten an. Neben den angehenden Geistesarbeitern... Von den Corinthians weiß man ebenso wie von den Oxford- und Cambridge-Studenten (die zur Zeit in Norddeutschland gastieren), daß sie gesellschaftlich durchaus erfrischend und ergebend die Wirkung sportlicher Genesensbehandlung haben. Was Wunder, wenn Deutschen größer und wohl auch wichtiger Club, der sich, zuerst die wichtigsten Stellen sportlicher Beziehungen wieder angreift und als Oberbühnen in 1924 englische Amateure präsentiert. Aber, welches Bild hat sich den bescheidenen Hamburgern?

Wie re nichtigsten gegen sich selbst ihren Körper einzuhalten? Das sollen die delegierten Genesensmenschen sein, die Genesens, die Götze der oberen Welt sein!

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Das erste Entschädigungsspiel war die Seelitzer Fußballmeisterschaft, die im letzten Spiel Meister pertha BEG. mit 4:2 (2:0) Toren über den S. C. Aders 1900 erfolgreich.

Der Kleine! Der Mittelstarke! Der Starke!

4%	10%
Wahlzettel ... 2000 Stk.	Wahlzettel ... 2000 Stk.
Wahlzettel ... 2000 Stk.	Wahlzettel ... 2000 Stk.
Wahlzettel ... 2000 Stk.	Wahlzettel ... 2000 Stk.

PREISABWERK RUSSELSHEIM A. M.



